

Hungrige Polarbären belagern Polarforscher: Eine der dümmsten Nachrichten zum Klimawandel

geschrieben von Helmut Kuntz | 28. September 2016

Helmut Kuntz

Die (Des-)Informationsseite unserer Regierungs-Klimaberaterin C. Kemfert bringt zum Klimawandel wirklich jeden Unsinn, sofern er nur ihren Ansprüchen an Alarmismus genügt.

Nachdem sich wirklich nicht mehr verheimlichen ließ, dass die Eisbären nicht unter dem Klimawandel leiden (in Wirklichkeit litt sie unter der Abschussquote der Jäger und bewusst falscher Populationszählung) und die Angaben dazu unter anderem reine Erfindungen waren:

EIKE 10.internationale Klima – und Energiekonferenz (IKEK 10)

geschrieben von WebAdmin | 28. September 2016

wann? 11.-12. November 2016

wo? Marriot Hotel

Inge-Beisheim-Platz 1

10785 Berlin

(direkt neben dem Potsdamer Platz)

Programm & Anmeldung ([hier](#))

Hinweise auf Klimaeinfluss der Sonne verdichten sich weiter

geschrieben von Die Kalte Sonne | 28. September 2016

Hinweise auf Klimaeinfluss der Sonne verdichten sich weiter

Aus dem Blog „Die Kalte Sonne“

In unserem Buch „Die kalte Sonne“ haben wir den enormen Einfluss von Sonnenaktivitätsschwankungen auf das Erdklima zeigen können. Die Forschung zum Thema läuft weiter auf Hochtouren. Im Folgenden wollen wir

einige jüngere Arbeiten vorstellen.

Der Krieg des Klimas gegen die Menschheit

geschrieben von Helmut Kuntz | 28. September 2016

Helmut Kuntz

Ein Apokalypsen-Messias als Agitationsgenie und Massen begeisterter Mitläufer reichen für einen alternativen Nobelpreis
... „An der Nordfront läuft diesen Sommer eine vernichtende Offensive. Feindliche Kräfte haben große Geländegewinne erzielt, jede Woche verlieren wir 22.000 Quadratmeilen arktischen Eises. ... Im Pazifik gelang dem Feind dieses Frühjahr auf Tausenden von Meilen ein großer Durchbruch, als er einen vollen Angriff auf die Korallenriffe startete. Und Tag für Tag, Woche für Woche begehen Saboteure hinter den Linien brillante Attacken:

Neue USGS-Studie*: Hitze speichernder Beton und Asphalt beeinträchtigen US-Klimastationen immer mehr

geschrieben von Anthony Watts | 28. September 2016

Anthony Watts

[*USGS = United States Geological Survey]

Eine neue Studie des USGS von Kevin Gallo und George Xian verifiziert, was wir schon lange wissen und via des Surface Station-Projektes veröffentlicht haben: dass nämlich Beton und Asphalt (d. h. undurchlässige Oberflächen) sich immer mehr um Wetterstationen herum ausgebreitet haben, mit deren Werten man das Klima überwacht. In diesem Falle ist es das viel untersuchte USHCN, also jenes Klimanetzwerk, von dem ich bei [einer Tagung der] AGU [= American Geophysical Union] im Jahre 2015 ein Poster gezeigt habe. Details dazu gibt es hier.